

Slowakische Transporteure blockieren Ukraine-Grenzübergang

Bratislava. Slowakische Spediteure blockieren den einzigen Lkw-Grenzübergang des EU-Mitgliedstaats zur Ukraine. Grund ist die Sorge vor der billigeren Konkurrenz durch ukrainische Transporteure. Man kämpfe für die Erhaltung der heimischen Arbeitsplätze in der Logistikbranche, teilte der slowakische Verband UNAS mit. Der Protest begann am Freitag nachmittag und war zeitlich unbegrenzt.

Die slowakischen Transportunternehmer schließen sich damit einer [Blockade an der polnisch-ukrainischen Grenze](#) an, die seit Anfang November andauert. Sowohl die slowakischen als auch die polnischen Transporteure fordern eine Rückkehr zu den Regeln, die vor Beginn des Ukrainekriegs galten. Bis dahin hatten ukrainische Transportfirmen eine Erlaubnis beantragen müssen.

Ausgenommen von der slowakischen Grenzblockade sind unter anderem schnell verderbliche Lebensmittel, militärische und humanitäre Güter und Tiertransporte. Darüber hinaus sollen jede Stunde vier Lkws durchgelassen werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465008.slowakische-transporteure-blockieren-ukraine-grenzuebergang.html>